

5. VII. 1918

174

Ackerbauminister Graf Serenyi über die gestrige Ernährungskonferenz.

Wien, 5. Juni.

Die gestrige gemeinsame Ernährungskonferenz fand nur einen vorläufigen Abschluß; sie wird demnächst wahrscheinlich in Bucarest fortgesetzt werden. Ueber den Gegenstand der Ernährungskonferenz befragt, erklärte Graf Serenyi dem Vertreter des „Pesti Naplo“ unter anderem folgendes:

„Im Mittelpunkt der gestrigen Konferenz stand die Frage der Deckung des Armeebedarfes an Schlachtvieh, die nunmehr ebenso sichergestellt erscheint, wie die des Bedarfes der Zivilbevölkerung. Auch wurde der Aufteilungsplan des in den durch unsere Truppen besetzten Gebieten vorhandenen Viehbestandes eingehend erörtert.“

Auf die Frage, ob im Zusammenhang mit der Besprechung der Ernteaussichten in beiden Staaten der Monarchie auch bezüglich der Aufteilung der ungarischen Ernte irgendwelche Abmachungen getroffen wurden, erwiderte Graf Serenyi: „Nein, so weit hätten wir noch nicht.“ Ueber die Frage der Sicherung des Bedarfes der Zivilbevölkerung Ungarns und über die der Aufteilung des Ueberschusses der neuen ungarischen Ernte wird erst in einem späteren Zeitpunkte, unmittelbar vor Beginn der Erntearbeiten, verhandelt werden.“